

- ☐ Rhein-Main-Presse vom ☐ FAZ vom
- ☒ Rheingau-Echo vom 23.01.2020 ☐ Rheingauer Wochenblatt vom

Basilica als Denkmal des Monats ausgezeichnet

Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn überreichte dem Kirchenbauverein 1.000 Euro Preisgeld

Kiedrich. (mh) – „Die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst verleiht für besondere Verdienste und vorbildlichen Einsatz in der hessischen Denkmalpflege dem Kirchenbauverein Kiedrich die Auszeichnung „Denkmal des Monats“ lautet der Text in der Urkunde, die Angela Dorn seinen Vorsitzenden Bürgermeister Winfried Steinmacher in Anwesenheit seiner Vorstandsmitglieder und Paul Beiler, Mitglied im Pfarrverwaltungsrat der Pfarrei St. Peter und Paul Rheingau für den Kirchort Kiedrich, in der Basilica minor St. Valentinus und Dionysius überreichte. Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro verbunden.

Wie die Ministerin bei ihrem Rundgang betonte, ist eine Basilica minor in der eigenen Gemeinde eine besondere Ehre. Zugleich sei die Erhaltung einer solch reich ausgestatteten Kirche, die als die reizvollste und bedeutendste mittelalterliche Wallfahrtskirche unter den Rheinischen Kirchen gilt, auch eine besondere Herausforderung.

Dabei zeigte sie sich sehr interessiert und würdigte das vorbildliche Engagement des Kirchenbauvereins in der Denkmalpflege „der sehr ideenreich

und kreativ unermüdlich Spenden generiert hat“. Dafür danke sie allen Beteiligten, „denn genau von solchem Engagement leben Denkmäler“.

Wie Beiler der Ministerin detailliert erklärte, dauerte die Restaurierung von 2010 bis Mai 2018 und umfasste die Altäre, das Gestühl, alle Heiligenfiguren und Tafelbilder, die Kreuzigungsgruppe und die Orgeln. Mit Stolz wies er darauf hin, dass die Restaurierung sowohl im Kostenplan wie auch im Zeitplan geblieben ist.

Diese habe insgesamt 5,35 Millionen Euro gekostet. Da die katholische Kirchengemeinde eine solch aufwendige Maßnahme nicht allein finanzieren kann, ist die Restaurierung ein Gemeinschaftsprojekt des Bistums Limburg mit dem Land Hessen und dem Bund.

Wie Steinmacher mitteilte, wurden unter anderem durch Benefizkonzerte, den Verkauf hochwertiger Handarbeiten und dem beliebten Kiedricher Kalender auf dem Adventsbasar sowie die Vergabe von Patenschaften für die Restaurierung bestimmten Objekte und Mitgliedsbeiträge circa 200.000 Euro erwirtschaftet. Absprachegemäß habe sich der Kirchenbauverein anteilig an den Kosten beteiligt, die die Pfarrgemeinde tragen musste.

Nach dem Rundgang durch die Basilica besuchte die Ministerin die St. Michaelskapelle. Dort führte Beiler aus, dass die Voruntersuchungen zu Restaurierung des Innenraums inzwischen abgeschlossen sind.



Die Hessische Kunst- und Kulturministerin Angela Dorn (links neben dem Bürgermeister) würdigte das vorbildliche Engagement des Kirchenbauvereins.